

Flutkatastrophe in Opladen und Schlebusch GLS nicht betroffen, aber



Gesamtschule
Leverkusen
Schlebusch

Sekundarstufe I und
Sekundarstufe II



23.07.2021

Ophovener Str. 4
51375 Leverkusen

fon: 02 14 - 310 17 - 0
fax: 02 14 - 310 17 - 79

info@gls-leverkusen.de
www.gls-leverkusen.de



An alle Schüler*innen
an der GLS

sowie an alle
Eltern und Erziehungsberechtigten

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Woche wurden verschiedene Gebäude in unterschiedlichen Stadtteilen in Leverkusen von einer großen Flutwelle beschmutzt, beschädigt oder sogar zerstört. Viele Menschen haben ihre Existenz verloren oder kämpfen immer noch um deren Erhalt.

Der Oberbürgermeister hat sich schon bei den Leverkusener Bürgern für deren unglaublich große Hilfsbereitschaft in der Not bedankt. Solidarität von nicht Betroffenen mit den Opfern der Katastrophe ist glücklicherweise vorhanden.

Die GLS ist glücklicherweise nicht betroffen: Außer ein paar Eimern Wasser, die durch die sanierungsbedürftige Decke der Sporthalle getropft sind, hat es zum Glück keine weiteren Wassereinbrüche gegeben. Schwer beschädigt im Bildungsbereich und auf absehbare Zeit nicht mehr nutzbar sind jedoch

NaturGut Ophoven
Freiherr vom Stein Gymnasium (Schlebusch)
Theodor-Heuss Realschule (Opladen)
Remigius Schule (Grundschule in Opladen)

Weitere Infos sind auf der Website der Stadt Leverkusen veröffentlicht. Diese ist über www.stadt.leverkusen.de erreichbar. Dort wird auch auf ein Spendenkonto von „Leverkusen hilft“ hingewiesen. Die aktuelle Pressemitteilung der Stadt Leverkusen dazu wird auch dort eingestellt: <https://www.leverkusen.de/rathaus-service/veroeffentlichungen/Pressemitteilungen.php>

Auch das NaturGut Ophoven, mit dem uns eine Bildungspartnerschaft verbindet, bittet um Hilfe und Spenden. Infos gibt es unter <https://naturgut-ophoven.de> . Auch kleine Spenden sind willkommen ...

Heute Mittag stellten Carolin Maus vom Fachbereich Schulen und Herr Adomat, Beigeordneter der Stadt Leverkusen für Schule, Jugend, Kultur und Sport, in einer Pressekonferenz  das Ausmaß der Beschädigungen der o.g. vier Bildungseinrichtungen vor.

Bitte weiterscrollen!

Auch informieren Sie Öffentlichkeit, wie sie in Kooperation mit anderen, nicht direkt von der Katastrophe betroffenen Bildungseinrichtungen den Unterricht für die Schüler*innen der o.g. drei Schulen sicherstellen können. Die GLS ist Teil dieses Konzeptes:

Die Remigiusschule, eine Grundschule in Opladen, wird für ein Halbjahr komplett mit 18 Klassen und rund 400 Schüler*innen in der GLS untergebracht. Auch wenn es wieder – nach Corona – ein erneuter Kraftakt für uns alle bedeutet, freuen wir uns, auf die Rolle der Gastgeberin und diesen vorübergehend „schulisch obdachlosen“ Menschen helfen zu können. Wir werden für einen ansehbaren Zeitraum enger zusammenrücken, den einen oder anderen Fachunterricht im Klassenraum statt im Fachraum erteilen müssen und noch mehr Rücksicht aufeinander im Schulgebäude nehmen müssen.

Wir tun das gerne, weil wir wissen, wenn wir betroffen wären, würden sich die anderen Schulen auch um uns kümmern, das ist gelebte Solidarität. Die Planungen laufen auf Hochtouren, damit der Schulstart am 18.08.2021 für dann alle „drei Generationen“ (Primarstufe, Sekundarstufe I und gymnasiale Oberstufe) in einem Gebäude gelingt. Nächste Woche gibt es einen Ortstermin mit der Schulleiterin und Vertreter*innen der Remigiusschule, der GLS und der Stadtverwaltung. Nachstehende Nutzungsmöglichkeiten für die Remigiusschule werden vorbereitet:

Folgende Räume soll die Remigiusschule für ihre 18 Klassen nutzen können:

- 10 Stück im Erweiterungsbau (s. [Raumkonzept](#) alle Räume mit „5“ am Anfang)
Die Schüler*innen der Klassen 06A – 06G müssen anderweitig im Gebäude untergebracht werden.
- 8 Stück im Gebäudeteil IV (s. [Raumkonzept](#) R 4-104 - 4-113)
Diese Räume befinden sich in „Hanglage“ im Untergeschoss, sind aber direkt ohne Treppe über den Schulhof zu erreichen und haben natürlich große Fenster und Tageslicht. Die Schüler*innen der Klassen 07A und 10A – 10G müssen anderweitig im Gebäude untergebracht werden.
- 2 Büros für Schulleitung und Sekretärin
(s. [Raumkonzept](#) Differenzierungsräume gegenüber R 5001 und R 5-101)
- 1 Lehrerzimmer mit Besprechungsraum
(unser „Freizeitraum“ s. [Raumkonzept](#) R 2-109, er befindet sich ebenerdig gegenüber dem Eingang des Erweiterungsbaus)
- 1 offene „Lern(t)räume“ für den offenen Ganzttag (incl. der 18 Klassenräume)
- 1 Catering (Mensaverein der GLS)

Für die Klassen 06A-06G, 07A und 10A – 10G werden wir bis zum Ende der Sommerferien durch Raumoptimierung des Stundenplanes Räume finden. Es gibt verschiedene Lösungsansätze:

- Wanderklassen (Klassen nutzen verschiedene Räume, die „zufällig“ frei sind)
- Nutzung von Fachräumen als Klassenräume
- Verschiebung der Baumaßnahmen im Gebäudeteil II und IV der GLS
- Klassencontainer Schlebusch „Im Bühl“ in der Nähe des SSV Schlebusch (Dependance)



Bitte weiterscrollen!

Zu Beginn des Schuljahres am 18.08.2021 werden alle Schüler*innen der GLS im Hauptgebäude untergebracht, z. B. in den Musik-, Kunst- und in drei naturwissenschaftlichen Fachräumen. Eine „Klassen-Raum-Liste“ werden wir an dieser Stelle ins Netz stellen, bzw. die Klassenleitungen informieren über MNSpro.

Wenn die Fachkonferenzen Musik, Kunst und Naturwissenschaften, die SV und die Elternvertretung zustimmen, dass im ersten Halbjahr Musik und Kunst ausschließlich nur im Klassenraum unterrichtet wird, und dass naturwissenschaftlicher Unterricht nur für die gymnasiale Oberstufe und die Differenzierungskurse in der Sek. I in Fachräumen unterrichtet wird, können wir die Dependance-Lösung vermeiden.

Andernfalls werden wir das Konzept bis zu den Herbstferien zu Gunsten einer Dependance-Lösung ändern. Ich gehe aber davon aus, dass diese Lösung als letzte gewünscht wird ...

Soweit die Infos zu den aktuellen Entwicklungen.
Ich wünsche allen noch eine schöne Ferienzeit, wo auch immer und wie auch immer diese gestaltet wird.

„Es gibt nichts Gutes,
außer man tut es.“

Erich Kästner (* 1899 in Dresden; † 1974 in München) deutscher Schriftsteller

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Bermes
Schulleiter